

eKAB-Nr.: 00.133.945
Stelle: Gemeinde Albula/Alvra

Rubrik: Gemeindeanzeigen / Verschiedenes

Veröffentlicht: 29.08.2025

Allgemeinverfügung Videoüberwachung

Der Gemeindevorstand Albula/Alvra erlässt gestützt auf Art. 2 Abs. 1 lit. e der Bildüberwachungsverordnung (VBÜ) vom 18. Dezember 2018 und Art. 3a Abs. 1 lit. b des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) vom 10. Juni 2001 folgende Allgemeinverfügung

Gegenstand

Videoüberwachung mit der Möglichkeit der Personenidentifikation.

Zweck/Begründung

- Überwachung des generellen und umfassenden Verbots für das Betreten und Befahren des potentiellen Schadenperimeters beim Dorf Brienz/Brinzauls (ehemalige Gemeinde Brienz/Brinzauls exkl. Vazerol; gemäss Anhang 1);
- Klärung und Ahndung allfälliger Missachtungen des Verbotes;
- Verhinderung weiterer Straftaten durch Präventivwirkung.

Dauer

Maximaldauer von fünf Jahren (Art. 3b Abs. 2 KDSG) ab Rechtskraft der Allgemeinverfügung. Vorbehalten bleibt eine vorzeitige Aufhebung aufgrund veränderter Verhältnisse.

Überwachte Örtlichkeit

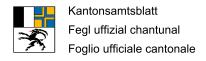
Überwachung innerhalb sowie auch ausserhalb des Schadenperimeters (bei den Zufahrtsstrassen und -wegen).

Standorte der Überwachungsgeräte

Die Standorte, die Ausrichtung und die Blickrichtung der Videokameras sind in Anhang 2 zu dieser Allgemeinverfügung gekennzeichnet.

Massnahmen zum Hinweis auf die Überwachung

© 2025 Kanton Graubünden 1 von 2



Der Hinweis auf die Videoüberwachung erfolgt mittels vorliegender Allgemeinverfügung, die öffentlich publiziert wird sowie durch entsprechende Hinweistafeln (gemäss Anhang 3) bei den Zutrittsschranken.

Zur Einsichtnahme berechtigte Personen

a) Mitglieder des Gemeindeführungsstabes und des Frühwarndienstes; b) Mitglieder der Kantonspolizei, die mit der Abklärung von Verbotsübertretungen beauftragt sind sowie Drittpersonen, die von der Kantonspolizei mit dieser Aufgabe beauftragt worden sind (z.B. Security-Firmen); c) Der Gemeindevorstand und Mitglieder der Gemeindeverwaltung Albula/Alvra im Rahmen allfälliger Verwaltungsstrafverfahren; d) Gerichtsbehörden im Rahmen allfälliger Gerichtsverfahren; e) ICT-Personen der Gemeinde und der Kantonspolizei.

Datenlöschung

Die aufgezeichneten Personendaten werden innert 90 Tagen gelöscht, soweit sie nicht der zuständigen Behörde zur Nutzung in einem Strafverfahren oder zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche aufgrund einer Straftat übergeben werden.

Publikation

Das Dispositiv dieser Allgemeinverfügung ist nach Art. 5 Abs. 1 VBÜ i.V.m. Art. 3b Abs. 3 KDSG im amtlichen Publikationsorgan zu veröffentlichen;

Einwendungsverfahren

Gegen diese Allgemeinverfügung kann gestützt auf Art. 5 Abs. 1 VBÜ innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung schriftlich und begründet Einwand beim Gemeindevorstand der Gemeinde Albula/ Alvra, Veia Baselgia 6, 7450 Tiefencastel erhoben werden.

Gemeindevorstand Albula/Alvra

© 2025 Kanton Graubünden 2 von 2